

**BETRIEBSTECHNISCHE DOKUMENTATION
BETRIEBSANLEITUNG
GARANTIEKARTE
ERSATZTEILKATALOG
Scheibenhäcksler mit PTO:
RT-630**



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine alle Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, um jederzeit die notwendigen Informationen erhalten zu können.

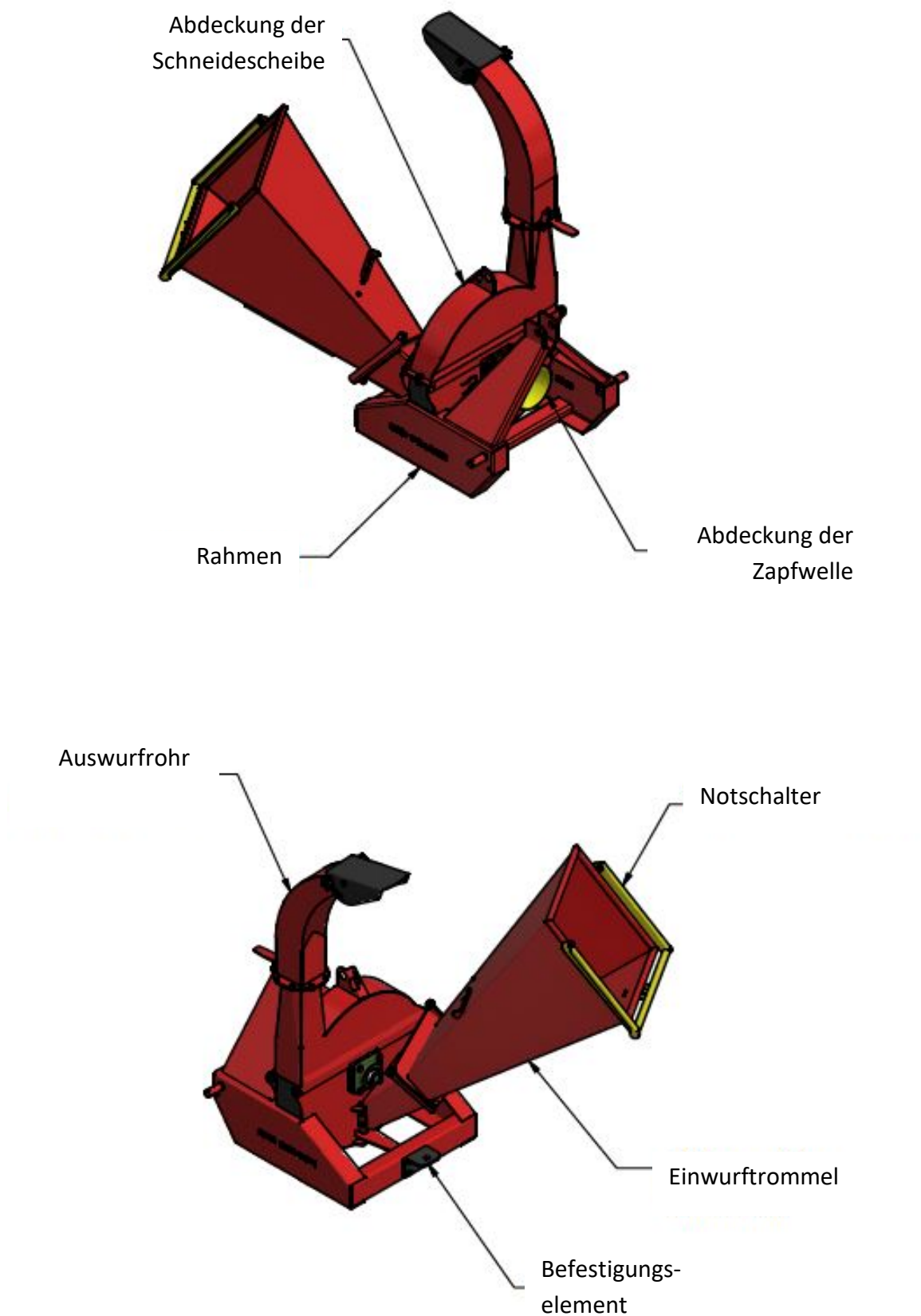
**REMET CNC TECHNOLOGY
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
36-053 Kamień, Łowisko 320A
St-IdNr: 5170374653
Originelle Bedienungsanleitung**



Inhaltsverzeichnis

1.	ALLGEMEINES SCHEMA	3
2.	ZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES HOLZHACKERS	4
3.	SPEZIFIKATION	5
4.	ANEWEISUNGEN ZUR SICHERHEIT	6
	Allgemeines	6
	Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme	6
	Anbauen an den Traktor	10
	Sichere Arbeit - Grundprinzipien	10
	Tätigkeiten nach der Arbeit	11
	Die Vorgehensregeln in den Notfällen, die eine Bedrohung für das Leben oder die Gesundheit von Arbeitnehmern darstellen.	12
5.	VERBOTENE TÄTIGKEITEN	13
	Anmerkungen und erste Hilfe	13
6.	TRANSPORT UND AUFBEWAHREN DES GERÄTES	14
7.	ANWAHL DER ZAPFWELLE	15
8.	AUSTAUSCH UND EINSTELLUNG DER HECKMESSER	16
9.	ERSATZTEILE UND MONTAGE	17
	Ersatzteile und Montage	17
10.	WARTUNG UND REINGUNG	20
	Sicherheitshinweise für die Wartung	20
	Allgemeine Wartung und Reinigung	20
11.	ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ	20
12.	LÖSUNGEN FÜR BEISPIELPROBLEME	21
13.	GARANTIEKARTE	22
	DIE REGELN DES GEWÄHRLEISTUNGSVERFAHRENS:	22

1. ALLGEMEINES SCHEMA



2. ZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES HOLZHACKERS

Das Gerät ist zur Zerkleinerung von Holz und faserigen Gartenabfällen wie Baumabfällen, Zweigen und Ästen bestimmt.



ACHTUNG

Dieses Symbol wird in dieser Anweisung verwendet, wenn die Gefahr für den Benutzer oder umstehende Personen besteht.

Es wird auch verwendet, wenn es Umwelt- oder Sachgefahren auftreten.

ACHTUNG: Es ist unzulässig, dass Steine, Glas, Metall, Knochen, Kunststoff, Textilien und andere Materialien in die Maschine gelangen. Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen Verwendungszwecke kann die Beschädigung des Holzhackers und eine ernste Gefahr für den Bediener zur Folge haben. Der Bediener oder der Benutzer ist völlig für die Verletzungen und Schäden an Dritten und deren Eigentum verantwortlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Unglücksfälle, die durch unsachgemäße Verwendung und Bedienung des Holzhackers verursacht werden, einschließlich der Änderungen und Modifikationen durch Benutzer und Bediener. Solche Änderungen führen ebenfalls zum sofortigen Verlust der Garantie.

Der Scheibenhäcksler ist mit der Schneidscheibe (gehärtete Messer aus Schnellarbeitsstahl) ausgestattet. Das Schnittgut wird durch die Schwerkraft eingezogen. Der Einzugsschacht und Auswurf ist mit der (öffnenden) Metallabdeckung abgesichert, um sichere Arbeit zu sichern. Robuste Konstruktion, mit einem 3-Punkt-Montagesystem, sorgt für Stabilität.



UNASCHGEMÄSSER UMGANG MIT DER MASCHINE KANN DIE KÖRPERVERLETZUNG (KÖRPERSCHADEN) ODER DEN TOD ZUR FOLGE HABEN. VOR DER INBETRIEBNAHME DER MASCHINE IST DIE BEDIENUNGSANLEI-

3. SPEZIFIKATION

Technische Parameter:

Typ	RT-630
MINIMALE / EMPFOHLENE LEISTUNG* [KM]	25/50*
EMPFOHLENE DREHZAHL DER ZAPFWELLE (IM UHRZEIGERSINN) [U/min]	540-1000
HECKSCHEIBE DURCHMESSER [mm]	620
MESSER	4 + 1 Gegenmesser
AUSFÜHRUNG DER MESSER	HARDOX Typ 500
Empfohlene Überlastkupplung [Nm] **	900-1700
EINWURFTRICHTER [mm]	480x480
BEFESTIGUNGSSYSTEM	3-Punkt-System
Max. Durchmesser frisches Weichholz [mm]*	120
Max. Durchmesser frisches Hartholz [mm]*	100
Max. Durchmesser trockenes Weichholz [mm]*	80
AMBEMESSUNGEN MIT AUFGEKLAPPTEM EINWURFSTRICHTER (L x Br x H)	85 / 85 / 150
DREHWINKEL DES AUSWURFS	360°
HÖHE DES AUSWURFS [cm]	160
Gewicht [kg]	200

* Der maximale Durchmesser von den zu zerhackenden Zweige ist vom Holzart und den Bedingungen abhängig. Zum Beispiel für Hartholz (Eich- oder Buchenholz) soll der Durchmesser kleiner sein als im Falle des Weichholzes (z.B. Kiefer- oder Fichtenholz). Bei trockenem oder knotigem Holz soll der kleinere Durchmesser berücksichtigt werden.

** Der Parameter zur Anwahl der Kupplung muss mit dem maximalen Traktor-Zapfwelldrehmoment korrigiert werden.

4. SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeines

1. **Die Bedienung des Holzhackers ist verboten für:**

- die Unbefugten, ungeschulte Personen, die mit der Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind oder unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen und psychotropen Substanzen (Drogen) und Substanzen, die ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen,
 - die Kinder, die den gesetzlichen Mindestalter des Bedieners nicht vollendet haben,
 - die Frauen in Schwangerschaft,
 - die Menschen mit eingeschränkter geistiger Leistungsfähigkeit.
2. Vor der Inbetriebnahme der Maschine soll der Bediener die vom Hersteller erarbeitete Bedienungsanleitung durchlesen und sich vergewissern, dass er das Funktionieren aller Bedienelemente gut kennt.
3. Die Mitarbeiter, die mit dem Holzhacker arbeiten, müssen über entsprechende Qualifikationen verfügen und in der Arbeitssicherheit angemessen geschult werden, um die Regeln für einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb zu erlernen.
4. Um mit einem Häcksler arbeiten zu können, sind zwei geschulte Personen, Häcksler-Bediener und Traktorfahrer notwendig.
5. Die Bediener müssen für ausreichend Platz und eine stabile und rutschfeste Oberfläche sorgen, um mit der Maschine arbeiten zu können.
6. Die Bediener, die Hackerarbeiten ausführen, sollten den Arbeitsbereich ständig beobachten und niemals zulassen, dass sich Umstehende oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschine befinden.
7. Der Bediener ist für die Sicherheit von umstehenden Personen oder Tieren, die sich in der Nähe der Maschine befinden können, verantwortlich.
8. Die Arbeiten mit dem Holzhacker dürfen nur von den Erwachsenen, die durch den Arbeitgeber geschult wurden, ausgeführt werden.
9. Der Mitarbeiter, der mit dem Holzhacker arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter körperlicher Verfassung sein.
10. Vermeiden Sie die Arbeit beim Regen und schlechten Wetter. Arbeiten Sie nur beim Tageslicht oder unter Beleuchtung mit dem guten künstlichen Licht.
11. Die Maschine darf nicht überlastet werden.
12. Arbeiten Sie umsichtig und machen Sie regelmäßig Pausen.
13. Achten Sie darauf, dass die Schneideklingen immer scharf sind.



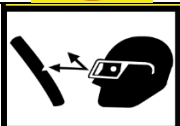
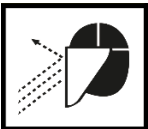
Unsachgemäße Verwendung der Maschine kann ernste Verletzungen zur Folge haben.

Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme

Bei der Arbeit mit dem Holzhacker tragen Sie:

- die Schutzbrille und Mundschutzmaske
- den Gehörschutz
- die Schutzhandschuhe
- die Schutzschuhe

- eng dem Körper anliegende Schutzkleidung ohne lose abstehende Gürtel oder Ärmel.

Bezeichnung	Beschreibung	Bezeichnung	Beschreibung
	Schützen Sie Ihre Hände!		Das Betreten durch unbefugte Personen verboten!
	Schützen Sie Ihre Füße!		Halten Sie Ihre Hände vom Einzugsschacht fern! Tragen Sie die Schutzschuhe! Stehen Sie in sicherem Abstand zum Einzugstrichter und dem Auswurf.
	Tragen Sie die Schutzbrille		ACHTUNG! Die Verletzungsgefahr durch rotierende Schneidwalzen. Während der Bedienung der Maschine sollen die Hände und Füße von den Löchern ferngehalten werden.
	Schützen Sie Ihre Ohre!		Achtung - die Finger/Hände können abgeschnitten werden!
	Lesen Sie sorgfältig die Gebrauchsanweisung durch!		Achtung! Gefahr des Erfassens / Einziehens / Verwickelns! Rotierende Teile!
 OBOWIĄZEK SMAROWANIA GREASE DAILY	Das Zahngetriebe muss regelmäßig geschmiert werden.		Achtung! Gefahr!
	Empfohlene Drehzahl der Zapfwelle: 540-1000 U/min		Vorsicht - die Finger können durch rotierende Messer abgeschnitten werden!
	Es ist verboten, den Einzugs-trichter zu betreten!		Nicht betreten!
		ACHTUNG! Hoher Öldruck! Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung.	
		Vorsicht - kleine Elemente können mit großer Geschwindigkeit ausfallen. Verwenden Sie die persönlichen Schutzmittel (die Mundmaske)	
		ACHTUNG! Rotierende Teile, Möglichkeit des Erfassens.	

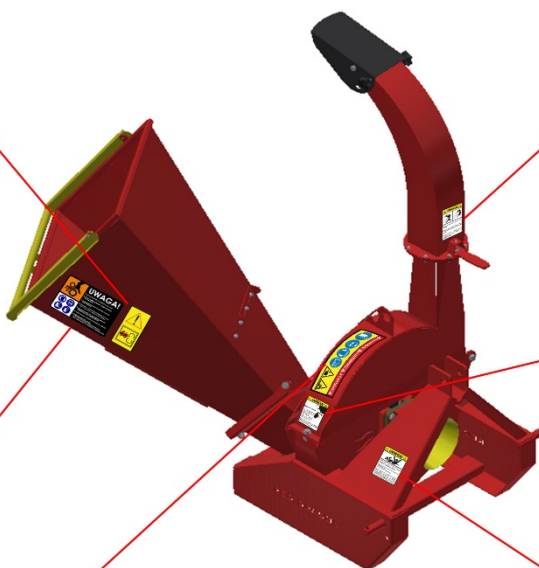


CE		Producent: REMET CNC TECHNOLOGY Sp. z o.o. ul. Łowisko 320A 36-053 Kamień POLSKA www.remetcnc.com	
Waga: 200 kg	Moc min./zal. 11/33 kW	Napęd: WOM	540-1000 obr./min
Rok produkcji: 2019	Typ: RT-630	Seria 19RT630	STANDARD
Rębak tarczowy na napęd WOM.			



UWAGA!

- Nigdy nie kieruj wylotu w stronę ludzi lub zwierząt.
- Zawsze używaj odciętych ochronnej. Dłonie i inne części ciała utrzymuj z dala od wylotu wózków.
- Osoby postronne i zwierzęta powinny przebywać w znacznej odległości od pracującej maszyny.



UWAGA!

OBROTOWE OSTRZA!

Aby uniknąć zranienia utrzymuj dłonie i inne części ciała z dala od podgrzania i wylotu podczas pracy nadobrotowa.

Przed przystąpieniem do regulacji czy czyszczenia serwisowych lub usuwaniem zepsutych elementów należy:

Wyłączyć napęd oraz odłączyć do całkowitego zatrzymania się tarczy hamującej, następnie odłączyć rękaw od ciągnika napędzającego.

UWAGA!

- ZAWSZE PRZECZYTAJ PRZEPISY I ZASADY BHP
- STOJĄCY ODOBEJ OCHRONNĄ I SIŁKĄ OCHRONY WYPOSAŻENIA
- URZĄDZENIE NIE BIEŻE WYPOSAŻONE W OŚRODNY WYPOSAŻENIA
- STRASZĄCĄ MOCOWANIE ELEMENTÓW NACZYŃ (PRZY WYŁĄCZENIU JEDNOSTKI NAPĘDOWEJ)
- NIEPODPISZAJĄCIE SIĘ UŻYWKOWANIE NACZYŃ NIEPODPISZAJĄCIE SIĘ NACZYŃ NIEPODPISZAJĄCIE SIĘ NACZYŃ
- PRZEPISYWAJĄCIE KONSERWACJE PRZEBIEGĄCIE
- NIEWŁAŚCIWE UŻYTKOWANIE
- WOLNO SIĘ PRACUJĄCĄ UŻYTKOWANIE NACZYŃ ORAZ DOPROWADZĄC DO POWAŻNYCH OBRAZÓW CIAŁA

UWAGA!

- Zabierz przesyłanie w obrotach roboczych w celu napędzającego podczas pracy, występuje zagrożenie wciągnięcia/pochwylenia.
- Zalecana prędkość obrotowa wału napędzającego: 540-1000 obr/min (Hermet: obrotów prawostronny).
- Należy pracować tylko z odpowiednio dobranym wałem WOM wyposażonym w sprzęgło przeciawrotowe. Zbyt wolny wał może spowodować niebezpieczną rotację, zbyt duży może doprowadzić do uszkodzenia belki i lub ogień.

UWAGA! WARNING! ACHTUNG!

Sicherheitsschilder:

1. Die Sicherheitsschilder müssen ständig sauber und lesbar gehalten werden.
2. Fehlende oder unleserlich gewordene Sicherheitszeichen sofort ersetzen.
3. Ersetzen Sie die Teile, die mit dem/den Sicherheitszeichen versehen waren, durch das aktuelle Zeichen.
4. Die Sicherheitsschilder sind bei einem autorisierten Händler oder bei der Verkaufs-/Serviceabteilung des Werks erhältlich.

Anbringen der Sicherheitsschilder:

1. Der Anbringungsort sollte entfettet und trocken gewischt werden.
2. Die Sicherheitsschilder bei der Temperatur höher als 10°C (50°F) anbringen.
3. Vor dem Abnehmen des Schutzpapiers soll der Anbringungsort festgelegt werden.
4. Beim Abreißen des Schutzpapiers bringen Sie das Warnschild an und dann glätten Sie es mit dem Schutzpapier.

Wichtig vor den Arbeiten

Bevor Sie mit dem Holzhacker zu arbeiten beginnen, beachten Sie Folgendes:



1. Kontrollieren Sie den Holzhacker vor jedem Gebrauch und ob das Sicherheits- und Antriebssystem richtig funktionieren. Wenn nicht, sollte das System vor dem Starten des Hackers repariert werden.
2. Vor den Arbeiten vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen richtig montiert und angeschraubt sind.
3. Die Maschine soll mit besonderer Vorsicht auf einer ebenen, harten, nicht rutschigen Oberfläche gestellt werden.
4. Bevor Sie mit dem Arbeiten beginnen, stellen Sie sich sicher, dass sich keine Umstehenden oder Tiere in der Nähe der Maschine befinden.
5. Prüfen Sie vor dem Starten des Traktormotors die Holzhackerhalterung.
6. Der persönlichen Sicherheit wegen ist es empfohlen, einen Helm oder eine andere Kopfbedeckung, Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzkleidung zu tragen. Der Bediener der Maschine soll bei den Arbeiten keinen Schal, keine Krawatte, keine zu weite Kleidung (eng anliegende Kleidung empfohlen) und keine Handschuhe tragen.
7. Ersetzen Sie unbedingt die unlesbaren oder beschädigten Sicherheitsschilder mit den neuen.



Anbauen an den Traktor

1. Beachten Sie die empfohlene Mindestfrontlast des Traktors, um die Stabilität zu gewährleisten.
2. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Häcksler an den Traktor anhängen und ihn trennen.
3. Überprüfen Sie jedes Mal vor Arbeitsbeginn, ob alle Sicherheitsschalter korrekt funktionieren.
4. Es ist strengstens verboten, zwischen dem Häcksler und dem Traktor und in unmittelbarer Nähe zu bleiben, wenn die Tätigkeiten mit dem Hebel zum Betreiben des Hydrauliksystems ausgeführt werden.
5. Der Aufenthalt zwischen dem Traktor und Holzhacker ist während der Arbeit verboten.
6. Verwenden Sie nur die Gelenkwelle mit der Schutzabdeckung. Das Arbeiten mit der Welle ohne die Schutzabdeckung (oder mit der beschädigten Abdeckung) ist strengstens untersagt.
7. Die Wellenabdeckung muss gegen Verdrehen z.B. mit einer Kette gesichert sein.
8. Es ist verboten, ohne die Abdeckung der Zapfwelle maschinenseitig und der Zapfwelle des Traktors zu arbeiten.
9. Die Zapfwelle muss von entsprechender Länge sein.



Sichere Arbeit - Grundprinzipien

1. Vor dem Gebrauch stellen Sie sich sicher, dass der Einzugsstrichter und der Auswurf leer sind.
2. **Während des Betriebs** und **unmittelbar nach dem Herunterfahren** halten Sie sich vom Einzugsstrichter fern, stecken Sie nicht die Hände in den Einzugschacht (die Maschine arbeitet kurz auch nach dem Ausschalten).
3. Wenn Sie mit einem Traktor ohne Notschalter arbeiten, müssen zwei Personen das Gerät bedienen, der Bediener des Traktors, der den Hacker antreibt, und der Bediener des Hackers.
4. Die Bediener müssen für ausreichend Platz und eine stabile und rutschfeste Oberfläche sorgen, um mit der Maschine arbeiten zu können. Zugelassen ist die Arbeit nur bei Tageslicht oder sehr guter künstlicher Beleuchtung.
5. Die Betreiber müssen auch für ein gutes Gleichgewicht und Stabilität sorgen. Beim Einlegen des Materials beugen Sie sich nicht nach vorne und stellen Sie sich nicht über das Gerät.
6. Bei der Arbeit halten Sie den Kopf, die Haare und den Körper vom Einzugsloch fern und verwenden Sie Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzkleidung.
7. Die Bediener, die Hackerarbeiten ausführen, sollten den Arbeitsbereich ständig beobachten und niemals zulassen, dass sich Umstehende oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.

8. Bevor Sie das zu schneidende Material in den Einzugsrichter einführen, vergewissern Sie sich, dass sich im Schnittgut keine Fremdkörper, die härter als Holz sind, wie z.B. Steine, Drähte, Seile, Nägel, Nieten, Ketten usw., die die Messer, den Schneidemechanismus oder die gesamte Maschine beschädigen und zu einem lebens- oder gesundheitsgefährlichen Unfall des Bedieners und anderer Umstehender führen können, befinden.
9. Wenn der Schneidemechanismus des Hackers blockiert ist, stellen Sie Traktormotor unverzüglich ab.
10. Falls die Kleidung des Bedieners durch die Äste erfasst wird und in den Einzugschacht gezogen wird, muss der Bediener den Sicherheitsschalter sofort drücken.
11. Um das zufällige Anlassen des antreibenden Traktormotors zu verhindern, nehmen Sie den Schlüssel vom Zündschalter ab oder trennen Sie die Klemme von der Batterie.
12. Stellen Sie bei jeder Pause den Antrieb des Holzhackers ab.
13. Es ist verboten, die Maschine zu transportieren oder umstellen, wenn der Schneidemechanismus noch läuft.
14. Um die Verstopfung zu vermeiden, wechseln Sie zwischen biegsamem und dünnem Material mit größeren Ästen.
15. Das Gerät soll ausgeschaltet werden, wenn das ganze Material bearbeitet wird. Andersfalls kann zur Verklemmung des Mechanismus kommen.
16. Halten Sie während des Betriebs einen Sicherheitsabstand zum Gerät ein, da lange Äste beim Einziehen ausgeworfen werden können.

Tätigkeiten nach der Arbeit



1. Nach dem Abstellen des Antriebs müssen Sie eine kurze Weile abwarten, weil die rotierenden Elemente des Mechanismus noch einige Zeit danach laufen.
2. Stellen Sie sich sicher, dass der Holzhacker gestoppt hat und erst dann beginnen Sie mit der Reinigung und Wartung der Maschine.
3. Stellen Sie die Maschine ab und sichern Sie sie in ihrer Parkposition.
4. Die Überprüfung des technischen Zustandes, die Einstellung und Durchführung von Ad-hoc-Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie die Reinigung von Arbeitsteilen und Baugruppen dürfen nur beim abgestellten Antrieb erfolgen.
5. Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern angezogen sind. Die beschädigten Elemente müssen mit den neuen ersetzt werden.
6. Wenn Sie ein beschädigtes Hackmesser austauschen, ziehen Sie das Messer immer mit Schutzhandschuhen an oder schrauben Sie es gemäß den Anweisungen unter Punkt 9 ab und an.

Die Vorgehensregeln in den Notfällen, die eine Bedrohung für das Leben oder die Gesundheit von Arbeitnehmern darstellen.



1. Werden die Mängel, Schäden oder Fehlfunktionen der Maschine oder ihrer Komponenten festgestellt, sollte der Holzhacker sofort abgestellt und stillgelegt und der Vorarbeiter informiert werden. Die Inbetriebnahme, ohne dass die Fehler oder Ausfallursache behoben werden, ist verboten.
2. Wenn der Holzhacker während des Betriebs unbeaufsichtigt bleiben muss, schalten Sie den Motor ab und legen Sie die Maschine still.
3. Bei Zweifeln über die Aufrechterhaltung der Sicherheitsbedingungen, stellen Sie die Arbeit ein und bitten Sie Ihren Vorarbeiter, die Situation zu klären und entsprechende Entscheidung zu treffen.
4. Bei einem Arbeitsunfall den Antrieb abstellen, den Unfall dem Vorgesetzten melden, gegebenenfalls Krankendienst anrufen. Lassen Sie den Arbeitsplatz so, wie er sich zum Zeitpunkt des Unfalls befand.
5. Wenn Zweifel darüber bestehen, wie die Arbeit ausgeführt werden soll, stellen Sie die Arbeit ein und bitten Sie Ihren Vorarbeiter um Rat.
6. Brand des Antriebsmotors Befolgen Sie die Brandschutzanweisungen.
7. Der defekte oder beschädigte oder reparierte Holzhacker ist außer Betrieb zu setzen, deutlich mit Informationsschildern zu kennzeichnen und so zu sichern, dass er nicht gestartet werden kann.

Einfahren der Maschine:

Obwohl es keine Betriebsbeschränkungen für die erste Inbetriebnahme eines Holzhackers gibt, wird es empfohlen, die folgenden Kontrolltätigkeiten durchzuführen:

1. **Nach 1 Betriebsstunde:**
 - ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
 - Die Lager des Rotors kontrollieren,
 - Die Hackscheibe und -messer kontrollieren, falls notwendig die Einstellungen vornehmen oder austauschen.
 - Alle Schmiernippel schmieren.
2. **Jede 10 Betriebsstunden:**
 - Die genannten Schritte wiederholen.

5. VERBOTENE TÄTIGKEITEN



1. **Es ist verboten**, nach dem Konsum von Alkohol oder Drogen und psychotropen Substanzen (Drogen) und Drogen, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, mit dem Holzhacker zu arbeiten.
2. **Die Bedienung des Holzhackers ist verboten für:**
 - Unbefugte, ungeschulte Personen mit unzureichenden Sachkenntnissen,
 - die Kinder, die den gesetzlichen Mindestalter des Bedieners nicht vollendet haben,
 - die Frauen in Schwangerschaft,
 - die Menschen mit eingeschränkter geistiger Leistungsfähigkeit.
3. **Es ist verboten**, mit dem Holzhacker zu arbeiten, ohne den technischen Zustand des Gerätes zuvor geprüft zu haben.
4. Den Bedienern ist untersagt, von der Maschine zu entfernen, ohne den Motor vorher abgestellt und den Schlüssel aus Zündschloss nicht rausgezogen zu haben.
5. **Es ist verboten**, irgendwelche Regulierungen oder Reparaturen am Hacker vorzunehmen, wenn der Hacker mit dem Traktor angekoppelt ist.
6. **Es ist verboten**, die Maschine mit demontierten oder beschädigten Sicherheitsvorrichtungen wie Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, Einzugstrichter, Auswerfern und fehlenden Warnschildern zu verwenden.
7. **Es ist verboten**, das Gerät für einen anderen als den vorgesehenen Zweck zu verwenden.
8. **Benutzen Sie niemals den Holzhacker während der Fahrt.**
9. **Es ist verboten**, Änderungen oder Modifikationen am Holzhacker vorzunehmen. Die Änderungen oder Modifikationen führen zum sofortigen Erlöschen der Garantie. Der Hersteller nicht verantwortlich für die daraus resultierenden Sachschäden und Unfälle (Personenschäden, Tod des Bedieners), die durch Änderungen oder Modifikationen am Gerät entstehen.

Anmerkungen und erste Hilfe



1. Melden Sie jeden Arbeitsunfall Ihrem Vorarbeiter und verlassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat.
2. Seien Sie immer auf die auf die Unfälle vorbereitet. Versorgen Sie mit Folgendem:
 - Vollständig ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten, der für den Bediener und die Umstehenden leicht zugänglich ist. Der Kasten soll ausreichend mit Verbänden für Schnitt- und Schnittwunden ausgestattet sein.
 - Saubere Handtücher und Tücher zur Blutstillung.
 - Ein Mobiltelefon oder ein anderes Gerät, um schnell Hilfe zu rufen.

3. Arbeiten Sie nie allein! In der Nähe soll sich immer eine mit der Ersten-Hilfe-Leistung vertraute Person befinden. Der Helfer muss sich in einem sicheren Abstand zum Arbeitsbereich befinden, soll aber immer auf den Bediener achten. Arbeiten Sie mit der Maschine nur dort, wo ein Notruf schnell erfolgen kann! Bei der Verletzung soll Erste Hilfe geleistet und ggf. weitere medizinische Versorgung gesichert werden.

6. TRANSPORT UND AUFBEWAHREN DES GERÄTES

Das Gerät sollte nach dem Koppeln mit dem Traktor oder auf einer für diesen Typ geeigneten Plattform transportiert werden. Vor dem Transport soll der Einzugsstrichter geklappt und abgesichert werden. Lassen Sie niemanden auf der Maschine sitzen oder stehen.



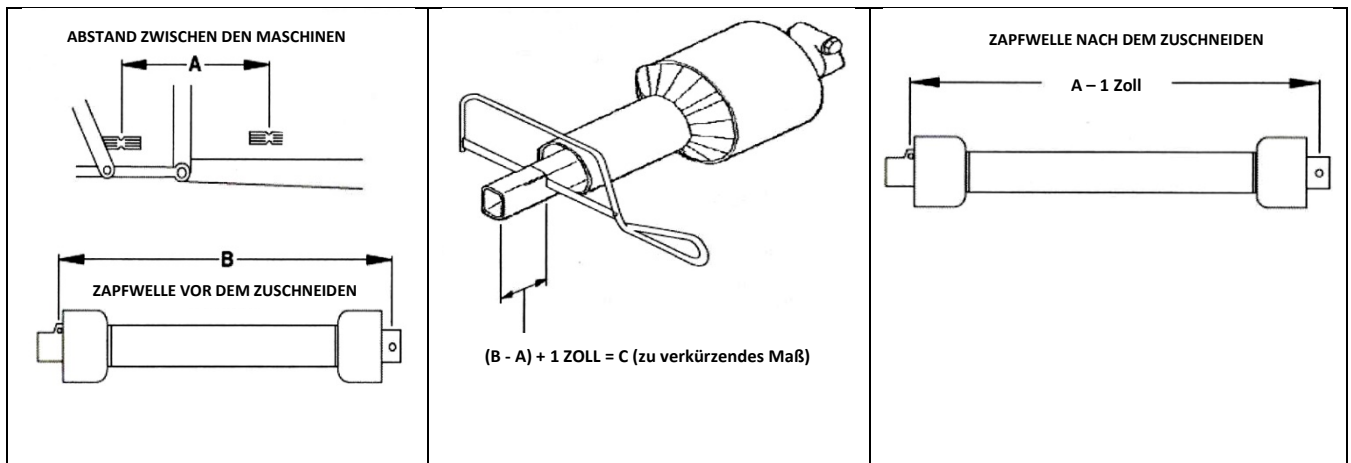
Bewahren Sie den Holzhacker außerhalb der Reichweite von Kindern an einem trockenen Ort bei der Temperatur 0°C do + 40°C auf.

Vor der Lagerung muss das folgende Verfahren befolgt werden:

1. Entfernen Sie alles restliche Material von der Maschine.
2. Waschen Sie die Maschine gründlich mit Wasser unter Druck, um jeglichen Schmutz, Schlamm oder Sand zu entfernen.
3. Alle rotierenden Teile prüfen. Falls notwendig entfernen Sie das verwickelte Material.
4. Starten Sie die Maschine für einige Minuten, um die Maschine von innen zu trocknen.
5. Den Einzugsstrichter heben und blockieren.
6. Um das Gerät vor Korrosion zu schützen, sollen alle gekratzten und gesplitterten Stellen lackiert werden.

7. ANWAHL DER ZAPFWELLE

Um mit einer Vielzahl von 3-Punkt-Montagesystemen kompatibel zu sein, kann die Zapfwelle weder lang noch zu kurz sein. Es ist besonders wichtig, dass die Kraftübertragung durch die Gelenkwelle frei und reibungslos, aber ohne die Begrenzung des Arbeitsbereichs, ist. Zu lange Welle kann die Lager (z.B. ein Bruch des Innen- o. Außenringes) im Holzhacker oder Traktor beschädigen.



A. Festlegung der Länge:

1. Im Arbeitsbereich der Maschine dürfen sich weder Umstehende noch Tiere befinden.
2. Bauen Sie den Holzhacker ohne Zapfwelle an den Traktor an.
3. Heben Sie den Holzhacker an, bis er mit der Zapfwellenwelle gleich ist.
4. Messen Sie den kürzesten Abstand zwischen den Gelenkwellenzapfen des Traktors und des anzubauenden Holzhackers.
5. Messen Sie den gleichen Abstand an der "gedrückten" Zapfwelle.
6. Überschreitet die Zapfwelle den gemessenen Abstand (s. Punkt 4), muss sie gekürzt werden.

B. Zuschneiden der Gelenkwelle:

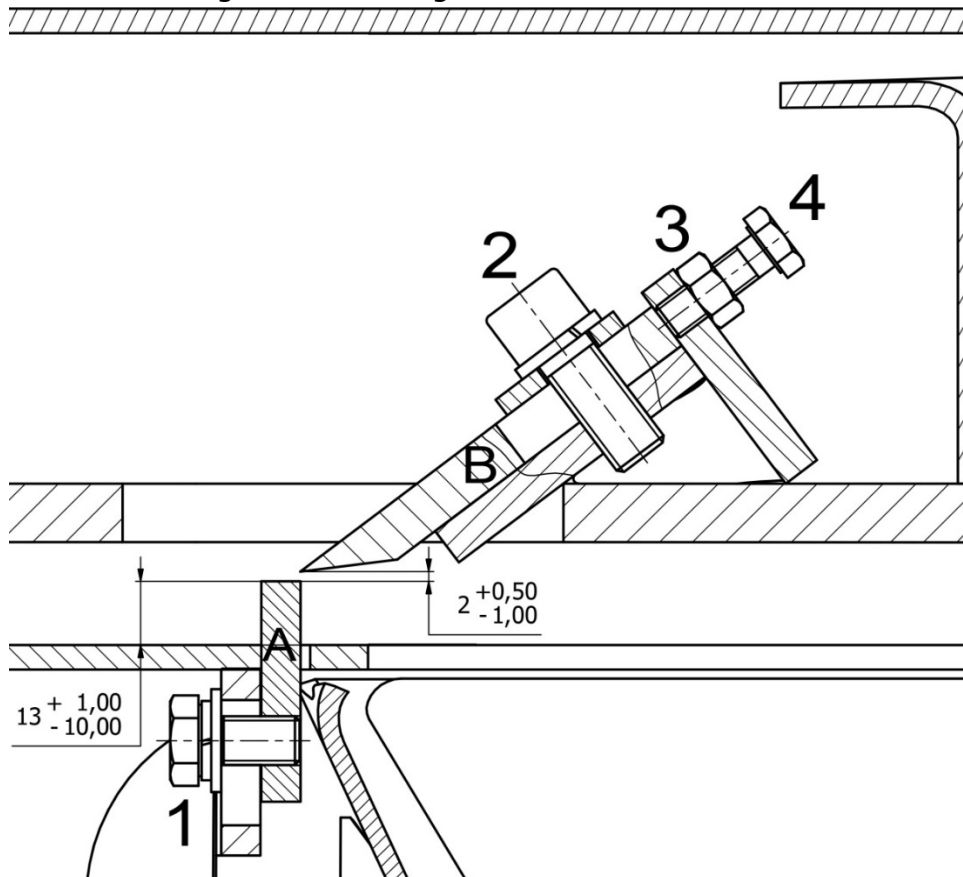
1. Messen Sie den Abstand (A) zwischen den Kerben gemäß dem Bild oben. Berechnen Sie das abzuschneidende Maß gemäß der Formel **(B - A)**. Diese Abmessung bestimmt, um wie viele Zentimeter die Zapfwelle zu lang ist.
2. Verlängern Sie diese Abmessung um zusätzlichen Zoll (25 mm). Legen Sie die Grenzabmessung **(C = (B - A) + 1 Zoll)** fest.
3. Nach dem Auseinandersetzen der Welle schneiden Sie das Maß (C) an beiden Teilen mit einer Bügelsäge ab. Kürzen Sie ebenfalls den Gelenkwellenschutz an beiden Gelenkwellenden.
4. Die scharfen Kanten müssen gesäubert und entgratet werden.
5. Montieren Sie die zugeschnittene Welle.
6. Überprüfen Sie, ob der Zapfwellenanschluss frei ist.

8. AUSTAUSCH UND EINSTELLUNG DER HECKMESSER

Bevor Sie mit dem Einstellen der Messerachse oder deren Austausch fortfahren, trennen Sie das Gerät vom Antrieb und stellen Sie es auf eine stabile, ebene und rutschfeste Oberfläche, .

Einstellschema für Messer:

1. Wir beginnen mit dem Einstellen der Klingen, indem wir die Verriegelungsschrauben M12 (2) und Kontermuttern M8 (3) und teilweise die M8-Schraube lösen (4).
2. Lösen Sie dann die Schrauben M10 (1), die die Gegenklinge (A) verriegeln und schieben Sie die Gegenklinge (A) in die Schneidekammer von 3 mm, um die feinsten Späne zu erhalten, oder bis zu 14 mm, um die dicksten Schnitzel zu erhalten. Nachdem die Position des Gegenmessers bestimmt worden ist.
3. Die Einstellung der Messer: mit den Schrauben M8 (4) wird der Abstand von 1 bis 2,5 mm zum Gegenmesser (A) eingestellt. Zur Befestigung der Messer werden die Innensechskantschrauben M12 festgeschraubt. Die Schrauben M8 (4) werden arretiert. **Achtung:** jedes Messer (B) muss mit demselben Abstand zum Gegenmesser eingestellt werden.

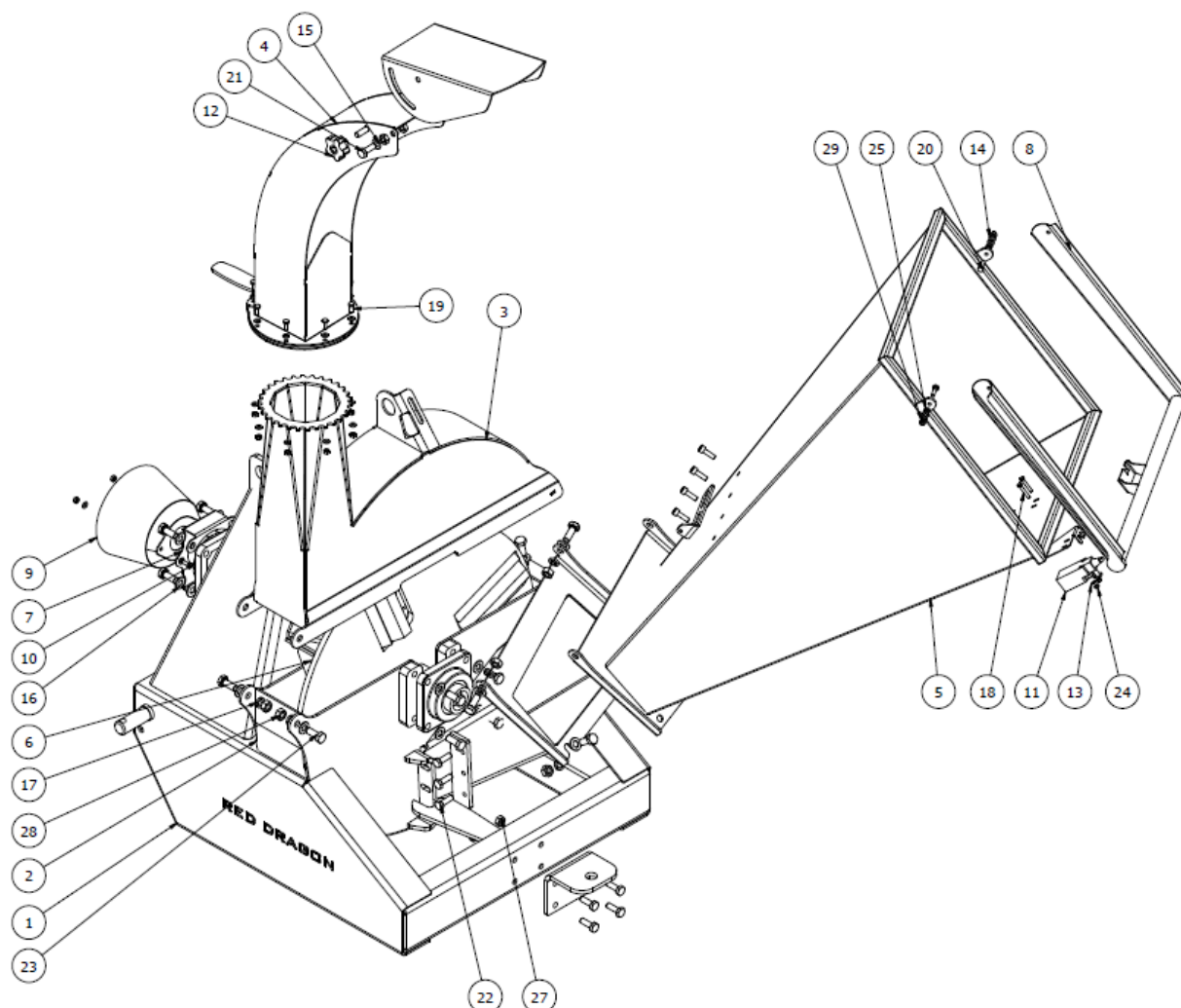


1–Schraube M10, **2**–Schraube M12 (Messer), **3**–Sicherungsmutter M8, **4**–Schraube M8, **A** – Gegenmesser , **B** – Scheibenmesser

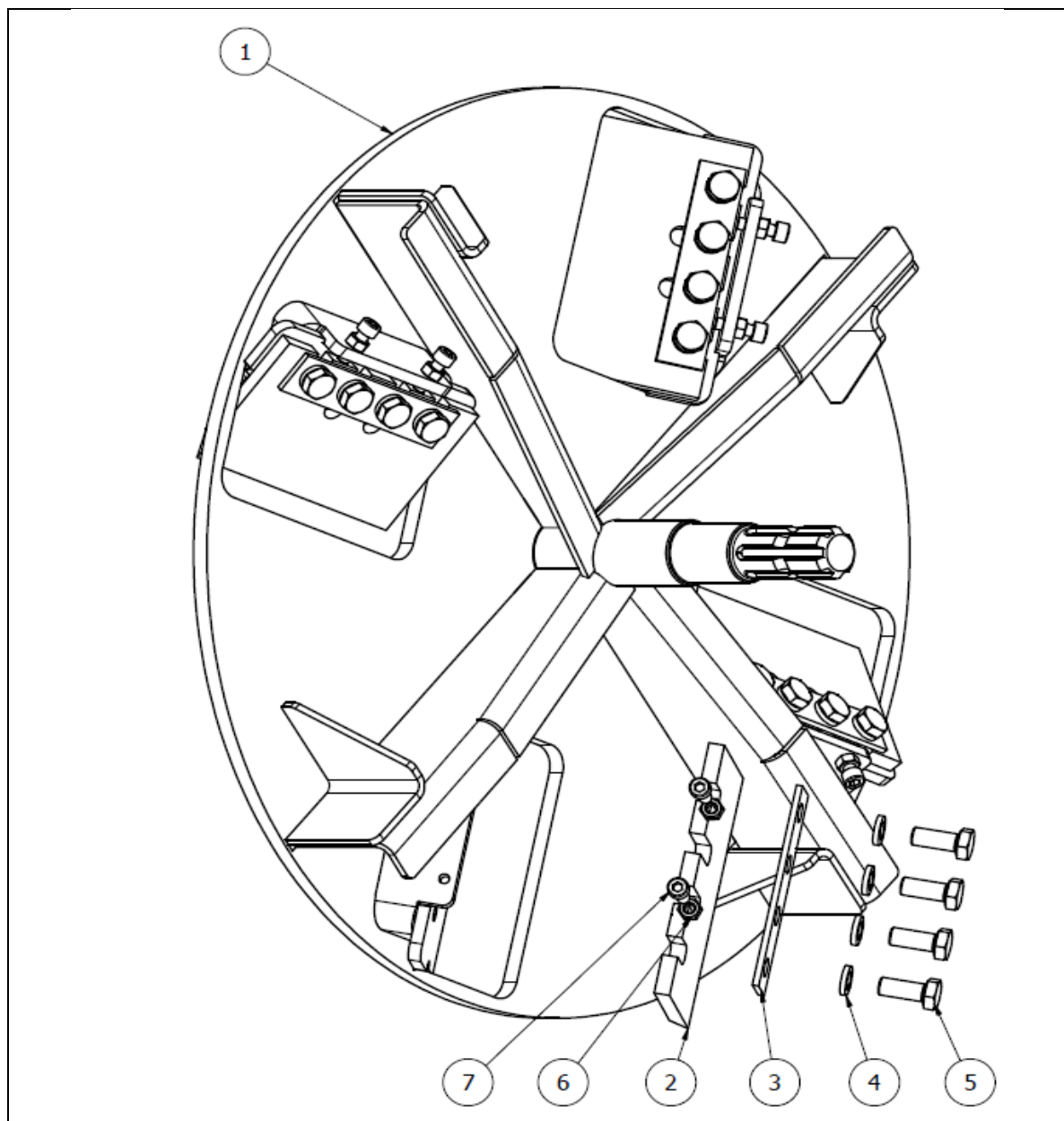
9. ERSATZTEILE UND MONTAGE

ERSATZTEILE UND MONTAGE

Die Ersatzteile können direkt beim Hersteller bestellt werden. Bei der Bestellung geben Sie bitte den Typ des Gerätes an.



TEILELISTE			
Lfd. Nr.	TEILENNUMMER	MENGE	Beschreibung
1	RT 630 01.000.001	1	Rahmen
2	RT 630 02.000.001	1	Unterer Trommel
3	RT 630 03.000.001	1	Oberer Trommel
4	RT 630 04.000.001	1	Auswurf
5	RT 630 05.000.001	1	Einwurf
6	RT 630 06.000.001	1	Scheibe
7	RT 630 02.000-11	1	Befestigung der Abdeckung
8	RT 630 05.001.001	1	Sicherheitsschalter
9	Abdeckung der Zapfwelle	1	Abdeckung der Zapfwelle
10	UCF 208	2	Lager
11	ME8112	1	Endschalter
12		2	Drehknopf M10
13	DIN 125	2	Unterlegscheibe 5,3
14	DIN 125	24	Unterlegscheibe 6,3
15	DIN 125	4	Unterlegscheibe 10,5
16	DIN 125	15	Unterlegscheibe 13
17	DIN 127	7	Unterlegscheibe 13
18	DIN 333	2	Schraube M5x30
19	DIN 333	10	Schraube M6x16
20	DIN 333	2	Schraube M6x25
21	DIN 333	2	Schraube M10x20
22	DIN 333	11	Schraube M10x30
23	DIN 333	15	Schraube M12x30
24	DIN 934	2	Mutter M5
25	DIN 934	12	Mutter M6
26	DIN 934	4	Mutter M8
27	DIN 934	8	Mutter M10
28	DIN 934	7	Mutter M12
29	DIN 985	2	Mutter M6



TEILELISTE

POSITION	TEILENNUMMER	MENGE	Beschreibung
1	RT 630 06.000-01	1	Schneidescheibe
2	RT 630 06.000-07	4	Messer
3	RT 630 06.000-08	4	Messer-Spanneisen
4	DIN 127	16	Unterlegscheibe 13
	DIN 933	16	Schraube M12x30
6	DIN 934	8	Mutter M8
	DIN 912	8	Schraube M8x25

10. WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheitshinweise für die Wartung.

Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Gerät von der Stromquelle getrennt werden und auf einer stabilen, ebenen und rutschfesten Oberfläche stehen. Das Gerät sollte vor und nach jedem Gebrauch gereinigt und die Festigkeit der Befestigungsschrauben der Abdeckung überprüft werden.



Allgemeine Wartung und Reinigung

Das Gerät sollte immer sauber gehalten werden. Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts nur eine Bürste oder ein Tuch. Vermeiden Sie die Löse- und Reinigungsmittel. Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Reinigungsmittel.

Überprüfen Sie, ob alle Abdeckungen und Schutzelemente nicht beschädigt sind und sich an den richtigen Stellen befinden. Bei Bedarf ersetzen. Achten Sie besonders auf lose und abgenutzte Teile. Überprüfen Sie, ob die Schrauben und Muttern fest angezogen sind.

11. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ



Das Gerät, das Zubehör und die Verpackung sollten gemäß den Umweltschutzanforderungen an speziellen Entsorgungsstellen entsorgt werden.



Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Schützen Sie die Umwelt. Das Gerät soll bei einer lokalen Sammelstelle entsorgt werden. Die Entsorgung ist kostenlos. Bitte wenden Sie sich an Ihre Recyclingstelle, um weitere Informationen zu erhalten. Eine unsachgemäße Entsorgung kann gemäß den örtlichen Vorschriften bestraft werden.

12. LÖSUNGEN FÜR BEISPIELPROBLEME

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Maschine zieht die Äste nicht ein	Die Schneidwalze ist blockiert	Vom Antrieb trennen und falls möglich blockieren-des Element entfernen
	Die Schneidwalzen drehen sich "rückwärts"	Die Antriebswelle dreht sich gegen den Uhrzeigersinn (links); Drehung im Uhrzeigersinn erforderlich
Zweige werden nicht richtig zerkleinert	Stumpfe Messer oder beschädigte Messerklingen	Schärfen oder falls notwendig ersetzen
	Messer falsch ausgerichtet	Messer neu korrekt einstellen
Während der Arbeit sind metallische oder andere störende Geräusche zu hören	Zu viel Schmutz im Mechanismus oder mögliche Beschädigung der Lager.	Nach vorherigem Abtrennen von der Antriebsquelle den Hacker im Innern reinigen. Ist der Lager beschädigt, muss er vom qualifizierten Personal gewechselt werden

13. GARANTIEKARTE (aufgrund des Kaufbelegs)

Gerätesymbol:
Seriennummer:
Herstellungsdatum: 202...
Verkaufsdatum:
Unterschrift des Verkäufers:

Stempel

DIE REGELN DES GEWÄHRLEISTUNGSVERFAHRENS:

1. Dieses Gerät wird mit einer 24-monatigen Garantie geliefert. Die Garantiezeit für geschäftliche, gewerbliche und jede nicht private Zwecke gilt die verkürzte Garantiezeit von 12 Monaten.
2. Von der Garantie sind ausdrücklich die Schäden durch natürlichen Verschleiß, Überlastung oder unsachgemäße Handhabung ausgeschlossen. Die Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.
3. Voraussetzung für Garantieansprüche ist der sachgerechte Einsatz des Holzhackers gemäß Hinweise dieser Bedienungsanleitung hinsichtlich des Betriebs, der Inspektion, Reinigung, Lagerung und des Transports.
4. Die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführenden Schäden werden kostenlos durch die Lieferung eines neuen Gerätes oder durch die Reparatur behoben. Die Voraussetzung für den Garantieservice ist die Übergabe des kompletten Gerätes zusammen mit dem Kaufbeleg an das Servicezentrum im Hauptsitz des Unternehmens.
5. Folgendes schließt die Garantiereparatur aus:
 - Verwenden des Holzhackers nicht in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung und dem Verwendungszweck,
 - zufällige oder andere Ereignisse, für die der Garantiegeber nicht verantwortlich ist
 - das Anbauen an den Traktor über die Zapfwelle ohne Überlastkupplung
6. Der Hersteller kann die Garantieansprüche ablehnen, wenn:
 - es wurden Modifikationen vorgenommen,
 - die Modifikationen in der Konstruktion,
 - wenn keine Überlastkupplung an der Zapfwelle verwendet wird
 - Beschädigungen durch zufällige Ereignisse,
 - fehlende notwendige Informationen und Einträge oder deren Modifikation in der Garantiekarte,
 - Verwenden des Holzhackers nicht in Übereinstimmung mit der Betriebsanleitung und dem Verwendungszweck,
7. Die Reparaturen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind, können gegen Bezahlung bei unserem Service-Center beauftragt werden. Repariert werden nur diese Maschinen, die entsprechend verpackt wurden und deren Transport bezahlt wurde.
8. Die Garantiereparatur melden Sie bitte dem Serviceteam. Dort können Sie weitere Informationen über die Beschwerde erhalten.
9. Die Entsorgung des Holzhackers ist kostenlos.

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesienia oznaczenia CE – 18

numer deklaracji: 11/R/2018

1. Nazwa urządzenia:

rodzaj: Rębak tarczowy do drewna
nazwa: Red Dragon STANDARD
model: RT-630, RTE-630, RTS-630

2. Producent:

REMET CNC TECHNOLOGY Sp. z o.o.
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

3. Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.

4. Przedmiot deklaracji to maszyna do cięcia gałęzi i odpadów drewnianych

5. Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odpowiednimi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego

2006/42/WE	DYREKTYWA 2006/42/WE PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn, zmieniająca dyrektywę 95/16/WE
2014/30/UE	DYREKTYWA PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY 2014/30/UE z dnia 26 lutego 2014 r. w sprawie harmonizacji ustawodawstw państw członkowskich odnoszących się do kompatybilności elektromagnetycznej, zastępuje dyrektywę 2004/108/WE
2014/35/UE	Dyrektywa Parlamentu Europejskiego i Rady 2014/35/UE z dnia 26 lutego 2014 r. w sprawie harmonizacji ustawodawstw państw członkowskich odnoszących się do udostępniania na rynku sprzętu elektrycznego przewidzianego do stosowania w określonych granicach napięcia

6. Odniesienia do odniesionych norm zharmonizowanych oraz norm krajowych (lub ich fragmentów), które zastosowano, w stosunku do których deklarowana jest zgodność:

EN 349:1993+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
PN-EN 349+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
EN 953:1997+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
PN-EN 953+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN 614-1:2006+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
PN-EN 614+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
EN 614-2:2000+A1:2008	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
PN-EN 614-2+A1:2010	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
PN-EN 13525+A2:2009	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
EN 13525:2005+A2:2009	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
PN-EN 13525+A1:2007	Maszyny leśne – Rębarki do drewna – Bezpieczeństwo
EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2012	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 14120:2016-03	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN ISO 14120:2015	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN 60204-1:2006+A1:2009+AC:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
PN-EN 60204-1:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
EN 601000-6-2:2005	Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) -- Część 6-2: Normy ogólne -- Odporność w środowiskach przemysłowych
PN EN 601000-6-2:2005	Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) -- Część 6-2: Normy ogólne -- Odporność w środowiskach przemysłowych
EN 60529:1991+A1:2009+AC:2010	Stopnie ochrony zapewnianej przez obudowy (Kod IP)
PN-EN 60529:2003	Stopnie ochrony zapewnianej przez obudowy (Kod IP)

7. Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Łukasz Kolano
REMET CNC TECHNOLOGY Sp. z o.o.
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

8. Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem **CE**.

Deklaracja wystawiona w oparciu o przeprowadzony proces oceny zgodności. Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim została wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

W imieniu producenta podpisał:
Łowisko, 10 październik 2018
(miejsce i data wystawienia)

Piekut Marek

WICEPREZES ZARZĄDU
(podpis)

Piekut Paweł Tadeusz

PREZES ZARZĄDU
(podpis)

REMET CNC TECHNOLOGY
Sp. z o.o.
Łowisko 320A, 36-053
Kamień, POLSKA

REMET CNC
TECHNOLOGY

tel. +48 17 583 63 87
info@remetcnc.com
www.remetcnc.com